



Blick vom Berg-Restaurant auf der Kohlhaukuppe zum Geisingberg.  
Danke an Dirk DD1UDW für das Foto

## **DUR-Wettbewerb**

Interessant für alle Bergfunker, die auch auf 23 cm qrv sind, ist sicher der DUR-Wettbewerb.

Die Originalausschreibung ist unter der Webseite

[http://www.darc.de/distrikte/s/wettbewerb/dur/dur\\_contest.shtml](http://www.darc.de/distrikte/s/wettbewerb/dur/dur_contest.shtml) zu finden.

Zur Steigerung der Aktivität auf den GHz-Bändern veranstaltet die Dresdener UKW-Runde in Zusammenarbeit mit dem UKW-Referat des Distriktes Sachsen diesen Wettbewerb.

**Termin:** jeder 3. Sonntag im Monat von 08 - 11 Uhr UTC  
(zeitgleich mit dem OK-Contest).

**Teilnehmer:** alle Einmann- und Clubstationen im Fest- und  
Portabelbetrieb entsprechend ihrer Lizenz.

**Anruf:** CQ DUR Aktivität.

**Frequenzen:** alle Amateurfunkbänder > 1GHz.

**Betriebsarten:** CW, SSB, FM, AM. Kein Betrieb über aktive Umsetzer.

**Austausch:** RST + laufende Nummer (pro Band beginnend mit 001)  
+ Locator, entsprechend der DARC-UKW-Conteste.

**Punkte:** 1 Punkt / km auf 23cm, 13cm und 3cm, 2 Punkte/ km  
auf 9cm und 6cm, 3 Punkte/ km auf 24GHz, 4 Punkte/  
km auf 47GHz, 5 Punkte/ km auf allen Bändern >47Ghz

**Auswertung:** - monatlich (je Band),  
- jährlich (Addition aller erreichten Punkte des  
Teilnehmers  
- Aktivitätspokal).

**Abrechnung:** pro Band ein edi-Logfile (per e-mail) oder  
Papierlog (per Post) mit den üblichen Angaben zur  
verwendeten Station zum Standort, auch ein kurzer  
Kommentar und evtl. ein Stationsfoto sind  
erwünscht.

**Adresse:** [j.schmidt@jetzweb.de](mailto:j.schmidt@jetzweb.de)  
(als Betreff bitte unbedingt DUR oder Rufzeichen  
eintragen).  
Jens Schmidt (DH0LS),  
Carolinestraße 48,  
07747 Jena

**Ergebnisse:** Die Ergebnisse werden im DUR-Forum  
[[www.amram.de/forum](http://www.amram.de/forum)] und zu den jeweiligen DUR-  
Treffen veröffentlicht, sowie auf der  
Distriktshomepage.

**Einsendeschluß:** 8 Tage nach dem Contest, also der jeweils 2.Montag  
danach.

**Anmerkung:** Eine Querverbindung für Skeds ist z.B. auf 144.395  
und 432.200 MHz SSB möglich. Aktivitäten für diesen  
Wettbewerb können auch für den OK-Contest, den  
sächsischen Bergwettbewerb oder den im Dezember  
2008 startenden GMA (German Mountain Award)  
abgerechnet werden, wenn die entsprechenden  
Bedingungen gleichzeitig erfüllt werden.

Die Ergebnisse werden jeden Monat auf der Ergebnisseite als PDF zum  
Download veröffentlicht.

## Aktivierung des Großen Winterberg

Martin DM5LP schickte einen Bericht über die Aktivierung des Großen Winterberg im Nationalpark Sächsische Schweiz, SBW meets WFF.

Ein Eventrufzeichen allein macht noch keine schöne Aktion des OV aus. Also hatten bereits voriges Jahr Thomas/DK3DUA, Renè/DD1RE, Dirk/DD1UDW und ich beschlossen, den HSW-Contest von einem exponierten Punkt in der Sächsischen Schweiz, dem "Großen Winterberg" aus zu fahren. Letztes Jahr waren bereits alle Zimmer auf dem Berg ausgebucht aber dieses Jahr hat es geklappt. Nach mehreren Besichtigungen hatten wir die Lage der aufzubauenden Antennen fest und die Frage der Ausrüstung war geklärt.

Freitag ging es los mit dem Aufbau. Das Wetter war uns feindlich gesinnt, wir aber waren frohen Mutes.

Samstag 0600UTC "CQ HSW" auf 80m SSB und keiner hört -grr. Zum Glück besserte sich das Ergebnis im Laufe des Tages spürbar, besonders auf VHF/UHF machte sich die Höhe des Berges bemerkbar.

Nun ist der gemeine OM aus Deutschland ohne ein "Schmeckerchen" in der Tasche, außer zum WAG-Contest, nicht gerade der Gefragteste auf den Bändern aber in Verbindung mit "WFF DLFF012" reichte es dann sogar zu einem richtigen PileUp in CW und SSB.

Der "Große Winterberg" ist hierbei besonders OM-freundlich. Während in anderen DLFF-Gebieten Straßen und Parkplätze vom Schutzgebiet ausgenommen sind und es daher Probleme bereitet einen WFF-konformen Portabelstandort zu finden, liegt das Hotel auf dem "Großen Winterberg" mitten im Kerngebiet des Nationalparks "Sächsische Schweiz" und die Hotelleitung ist Funkamateuren wohl gesonnen.

Uns hat die Aktion sehr viel Spaß bereitet und wir waren bestimmt nicht das letzte Mal von dort QRV.

Martin / DM5LP



Blick vom Turm auf dem Großen Winterberg





Das ist keine Modellbahnanlage! Reinhard DO5UH war im August gemeinsam mit Dirk DD1UDW in der Lausitz. Blick vom Töpfer







Reinhard und Dirk auf dem Hochwald



Beim Abstieg vom Hochwald : die Kelchsteine

## Reisebericht von Bernd, EA6 / DL2DXA

Im Juli verbrachte ich meinen Urlaub in Can Picafort im Norden Mallorcas. Der IOTA Contest fiel genau in die Zeit und ich wollte zumindest ein paar Stunden Punkte von EA6 verteilen. Das gebuchte Hotel hatte in jedem Zimmer Balkon und so wollte ich in den Abendstunden mit Vertikal und Automatiktuner etwas „Notfunk,“ machen. Für den IOTA-Contest wollte ich mit Leihwagen irgendwo ans Wasser, meine SOTA-Antenne aufbauen und ein paar Stunden mit dabei sein. Soweit der Plan.

Nach dem Einchecken im Hotel sah ich mir das zugewiesene Zimmer an und stellte fest, daß an der Rückseite des Zimmers die Entlüftung der Küche arbeitete, und das recht auch noch lautstark. Sofort an der Rezeption nach einem anderen Zimmer gefragt. Leider waren alle Zimmer belegt. Aber die freundliche Dame fragte den Manager und dieser gab mir einen Schlüssel für ein Zimmer in der obersten Etage, welches allerdings normalerweise nicht vermietet wird. Ich vermutete schon eine Besenkammer oder ähnliches. Aber sehen wollte ich es wenigstens. Schon nach dem Aufschließen mittleres Entsetzen – das Zimmer nur ca. 8 m<sup>2</sup> groß, ein Bett, ein Schrank, kleiner Kühlschrank und ein angrenzendes ebenfalls klitzekleines Badezimmer. Na ja, genau genommen brauche ich es ja nur zum Schlafen, mal sehen wie der Balkon aussieht? Die Vorhänge zur Seite gezogen und ich dachte, ich sehe nicht richtig!

Eine 400 m<sup>2</sup> große Dachterrasse! !



Die Funker-Suite sozusagen!

Sofort altes Zimmer geräumt und umgezogen. Der Manager ließ noch eine Sonnenliege, einen Tisch und 2 Stühle aufs Dach bringen und der „Funker,“urlaub war gerettet. Allerdings war ich auf so großzügige Verhältnisse gar nicht vorbereitet, hatte ich doch nur meine Mehrband-Dipole und Draht für Vertikal mit Gegengewicht und 9 Meter RG58 mit .....

Die Sonnenliege und ein Stuhl wurden sofort als Masthalterung missbraucht und der 6 Meter GFK Mast angebunden.

In den nächsten Tagen testete ich verschiedenen Antennen: eine mittengespeiste Loop mit 20 Meter Umfang, die der Tuner auch auf 30 und 17 Meter anpasste und endgespeiste Langdrähte.

Die besten Ergebnisse erzielt ich dann aber mit den Monoband-Dipolen für 40, 30 und 20 Meter. Der Bandwechsel dauerte allerdings immer ein paar Minuten, denn die Antenne musste auf beiden Seiten verkürzt oder verlängert werden.



Gefreut habe ich mich, daß mich so viele Stationen in Japan gehört haben. Auch auf 30 und 40 Meter, denn die Antenne hing im Mittel nur 3 bis 4 Meter über dem Dach. An 3 Tagen ging es dann in die schöne Bergwelt von Mallorca. Bei 32 Grad im Schatten war es für lange Wanderungen zugegebenermaßen doch zu warm. Also nur kurze Touren.



Ausblick an der Nordwestküste bei Lluc.





Der malerisch gelegene Leuchtturm von Cap Formentor am nördlichsten Punkt von Mallorca.



### Kleines Bergfunkertreffen

Am ersten Wochenende im September hat Dirk DD1UDW einige Bergfunke zu einem Treffen bei sich zu Hause im Radeburger Ortsteil Berbisdorf eingeladen.



Von links nach rechts : Dirk DD1UDW , Micha DL5DRM mit XYL, Sven DG0VOG, Andy DG0JAJ, Rene DD1RE, Martin DM5LP und Reinhard DO5UH.

Danke nochmals für den tollen Abend!!

## **2011, 30 Jahre Bergwettbewerb in Sachsen**

Im kommenden Jahr können wir auf 30 Jahre Bergwettbewerb in Sachsen zurückblicken.

Es wird für den Gewinner 2011 einen ganz speziellen Preis geben!

Eine Idee dazu kam beim Treffen in Radeburg.

Da habe ich noch ein Jahr Zeit, mir etwas einfallen zu lassen.....



Blick vom Spitzen Stein zum Gohrisch und Papstein

Bis zur nächsten Ausgabe

73 und viel Spaß beim Funken von Berg und Tal und einen schönen Spätsommer

de Bernd, DL2DXA   ✉ [dl2dxa@darcd.de](mailto:dl2dxa@darcd.de)